

gegr. 3 Obergymns.-Kl. 40 Sch. à 160 Frs. Schulg. O.: 13 Abitur. 6 Progymnas.-Kl. 120 Sch. à 80—100 Frs. Schulg. 3 Sekundarkl. mit 74 Sch. à 80—100 Frs. Schulg. 4 Elementarkl. mit 112 Sch. à 60—80 Frs. Schulg. 19 L. Etat: 73,000 Frs., wovon 64,000 Lehrerbesold. Schulgelder 30,000 Frs. — Von einer „Schulgenossenschaft“ von über 100 Privaten, meist aus Bern selbst: jährl. 35,000 Frs. auf die Dauer von 4 Jahren (bis 1. April 1882) gezeichnet. Behörden: 1) Schulgenossenschaft, 2) Direktion von 11 Mitgliedern. 3) Schulkommission von 5—7 Mitgliedern. — Das Schulhaus gehört einer Aktiengesellschaft von Schulfreunden, denen die Schule 5000 Frs. Miethe bezahlt — die jedoch nicht vollzählig eingefordert werden. Ein neues wird gebaut für 275,000 Frs. meist auf Aktien mit $2\frac{1}{2}$ pCt. Verzins.

Direktor: Th. v. Lerber, seit Gründung (vorh. an dem Kantons-Gymn. u. an der städt. Realschule, geb. 1823, seit 30 J. Lehrer). Vicedirektor: Künzel. Subrektor: Haarbeck. Klassenl. (Ordinarii): Dr. Michael, Roch, zur Linden, Haarbeck, Huber, Bohnenblust u. B. Beck. Fachl.: Pfr. Schlatter, Dr. Graf, Dulon, Brugger u. Flück. Unter-Dir. der Sekundarschule: Dr. G. Beck. Elementarschule: Unter-Dir. Hadorn. L.: Feldmann, Kriemler u. Mori.

Einsiedeln (Kanton Schwyz). Lehr- und Erziehungsanstalt (Gymnasium und Lyceum) des Benediktinerstiftes „Maria Einsiedeln“. 6 Gymnkl. 173 Sch. 2 Lycealkl. 29 Sch. 15 Frs. Schulg. 21 L.

Rektor: P. Benno Kühne, seit 1873 (vorher Prof. an d. Anstalt, geb. 1833 d. 30. Jan., 24 J. i. A.). Professoren u. PP.: Graf, Häsele, Präfekt: Benziger, Präfekt Studerus, Stutzer, Jecker (zugl. Ges.-L.), Kuhn, Blättler (zugl. Z.-L.), Keel, Gmür (zugl. Schr.-L.), Sidler, Rosenberger, Helbling, Steiner, Kühne, Bärlocher, Muff, Meier u. Brugger.

Engelberg (Kanton Unterwalden). Gymnasium des Benediktiner-Stiftes, gegen Ende des 11. Jahrh. gegr. Internat. 6 Kl. 74 Zögl. 10 Prof. (sämmtl. Mitgl. des Stiftes).

Präfekt: P. Leodegar Scherer.

Frauenfeld (Kanton Thurgau). Thurgauische Kantonsschule, parität., am 14. Novbr. 1853 eröffnet, bestehend aus a) Industrieschule, 6 Kl. 129 Sch. M.: 8 Abitur., u. b) Gymnasium, 7 Kl. 65 Sch. O.: 2 Abitur. Zus. 194 Sch. Schulg: in den 3 unt. Kl. beider Abth.: für Thurgauer 20, für Nichtthurgauer 40 Frs.; in den ob. Kl. beider Abth.: für Thurgauer 30, für Nichtthurgauer 60 Frs. Konvikt, ganze Pension 39 Sch., nur Mittagessen 7 Sch. Preis für thurg. Zöglinge 400 Frs., für nichtthurg. 500 Frs. jährlich. Etat: Einnahme 47,631.92 Frs.; Ausgabe: 55,162.67 Frs. (das Defizit trägt die Staatskasse). 19 L. Besold.: Minimum 3000 Frs., Maximum 3500 Frs., nach je 5 Jahren 50 Frs. Zulage.

Rektor der ganzen Anstalt f. d. Amtsdauer 1880—82: Dr. Ernst Walder (geb. 1851 zu Zürich). Konrektor: Grubenmann (für die Amtsdauer 1880—82. Lehrer zu Beginn des Schulj. 1880—81: a) nur an der Industrieschule: Fenner, Schneller (N. Spr.); b) nur am Gymnasium: Büchi, Büeler (N. Spr.), Jenni, Meyer, Rektor Walder. c) an beiden Abtheil.: Pfarrer Brenner (ev. R.-L.), Ammann (Zeichnen, Schreiben u. Rechnen), Grubenmann (Naturw.), Hess (Math. u. Physik), E. Keller (Musik u. Ges.), J. Keller, Stricker, Scheerer (Math.), Luck (math.-techn. Fächer), Kaplan Steinegger (kath. R.-L.), Sulzberger (Rechnen u. Naturgeschichte), Zimmermann, Konviktführer (deutsch u. franz.).